

**PhD-Programm
des
Otto Creutzfeldt Center for Cognitive and Behavioral Neuroscience
der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster**

1. Präambel

Das PhD-Programm des „Otto Creutzfeldt Center for Cognitive and Behavioral Neuroscience“ (OCC) an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster bietet eine weiterführende fakultätsübergreifende Ausbildung im Bereich der „Cognitive and Behavioral Neurosciences“ an, die zur Promotion nach den Promotionsordnungen des Fachbereichs Biologie oder des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität führen soll. Das PhD-Programm bietet den besten Absolventen/innen aus der Medizin, Psychologie, Biologie und verwandten Fächern des In- und Auslands ein interdisziplinäres Curriculum zur Erweiterung ihrer Qualifikation und zur Verbesserung ihrer Berufschancen.

2. Inhalte des PhD-Programms

Das dreijährige PhD-Programm besteht aus (1) Veranstaltungen, deren Besuch obligatorisch ist (compulsory courses, CC), (2) Veranstaltungen, deren Besuch fakultativ ist (optional courses, OC); (3) der Dissertation; (4) der Disputation. Die Anfertigung der in der Regel kumulativen Dissertation erstreckt sich über einen dreijährigen Zeitraum und schließt mit der Disputation ab. Während der Anfertigung der Dissertation nehmen die Graduierten an CC und OC teil, wobei sie mindestens 36 ECTS erwerben müssen. Die Wissenschaftler/innen, die als Betreuende und Lehrende an dem PhD-Programm teilnehmen, werden von der Programmkommission des OCC benannt.

2.1 Veranstaltungen

Die obligatorischen und fakultativen Veranstaltungen des OCC sind im Appendix aufgelistet. Die Programmkommission (s.u.) kann auf Antrag des/der Graduierten über die Anrechenbarkeit (und ECTS) weiterer Veranstaltungen entscheiden.

2.2 Dissertation

Jede/r Graduierte fertigt eine Dissertation in einem aktuellen Gebiet der „Cognitive and Behavioral Neurosciences“ an. Die Dissertation soll nach Möglichkeit kumulativ erstellt werden und aus wenigstens drei separaten, doch inhaltlich zusammenhängenden wissenschaftlichen Abhandlungen bestehen, von denen mindestens eine unter der Erstautorenschaft, inklusive geteilter Erstautorenschaft, des Promovenden/der Promovendenin von einer anerkannten internationalen wissenschaftlichen Zeitschrift mit peer review-System bereits publiziert oder zur Veröffentlichung angenommen wurde. Der/die Graduierte soll an der Erstellung dieser Arbeiten *wesentlich* beteiligt sein. Die Graduierten-Kommission entscheidet über die Annahme der Dissertation sowie über die Auswahl der Gutachter. Näheres regeln die Promotionsordnungen der beteiligten Fachbereiche.

2.3 Disputation

Die Disputation besteht aus einem hochschulöffentlichen Vortrag der Kandidatin/des Kandidaten über ihre/seine Arbeit mit Diskussion und einem anschließenden Prüfungsgespräch zwischen den Prüfer/inne/n und der Kandidatin/dem Kandidaten. Näheres regeln die Promotionsordnungen der beteiligten Fachbereiche.

3. Finanzierung

Die am PhD-Programm teilnehmenden Promovenden werden für i.d.R. drei Jahre durch Stipendien und/oder Angestelltenverträge finanziert.

4. Graduierten-Kommission (GK)

Das OCC wählt eine ständige gemeinsame Graduierten-Kommission (GK), in der jeweils ein/e Hochschullehrer/in aus den im OCC vertretenden Fakultäten/Fachbereichen vertreten ist. Die Hochschullehrer des OCC schlagen der GK Dissertationsthemen vor, die im Laufe von drei Jahren zu bearbeiten sind und deren Finanzierung für diesen Zeitraum gesichert ist. Die GK wählt aus diesen Vorschlägen geeignete Themen aus, benennt für jedes Thema eine Promotions-Kommission (PK) und schreibt Promotionsstellen im Rahmen des Graduiertenprogramms zur Bearbeitung dieser Themen aus. Die Ausschreibung kann entfallen, wenn bereits ein qualifizierter Bewerber / eine qualifizierte Bewerberin durch den/die vorschlagende/n Hochschullehrer/in benannt wird. Nach Fertigstellung der Dissertationen entscheidet die GK über deren Annahme sowie über die Auswahl der Gutachter. Ferner ist die Kommission für die Regelung aller generellen Fragen zuständig. Die GK wählt eine/n Sprecher/in aus ihrer Mitte, der/die die Kommission nach außen vertritt.

5. Promotionskomitee (PK)

Für die Durchführung jeder Promotion im OCC ist ein Promotionskomitee (PK) zuständig. Das PK besteht aus drei Mitgliedern: einem Hochschullehrer des OCC, der das Dissertationsthema der GK vorgeschlagen hat sowie zwei weiteren promovierten Wissenschaftlern, dabei ist darauf zu achten, dass die Interdisziplinarität gewährleistet ist. Dieses ist in der Regel dann gegeben, wenn ein Mitglied aus einer anderen Fakultät, einem anderen Fachbereich oder Institut kommt.

Zwei Mitglieder des Promotionskomitees müssen Mitglieder des OCC sein.

Die Zusammensetzung des jeweiligen Promotionskomitees wird darüber hinaus über die Promotionsordnungen der beteiligten Fachbereiche geregelt.

Bei Promotion über den Fachbereich Biologie:

Das Promotionskomitee besteht aus der/dem Themensteller/in und zwei weiteren Mitgliedern. Zum Mitglied eines Promotionskomitees können nur habilitierte oder gleichwertig qualifizierte Wissenschaftler/innen (z.B. Juniorprofessor/in, Emmy Noether-Stipendiat/in während der Dauer der Stipendiumsgewährung) bestellt werden; über die Gleichwertigkeit entscheidet auf schriftlichen begründeten Antrag der Promotionsausschuss. Mindestens zwei Mitglieder des Promotionskomitees müssen von einer naturwissenschaftlichen Fakultät promoviert (Dr. rer. nat.) oder gleichwertig qualifiziert sein; über die Gleichwertigkeit entscheidet auf schriftlichen begründeten Antrag der Promotionsausschuss. Mindestens ein Mitglied des Promotionskomitees muss hauptberuflich am Fachbereich Biologie der Universität Münster beschäftigt sein (vgl. Promotionsordnung des Fachbereichs Biologie vom 29.11.2007; § 4 Promotionskomitee).

Bei Promotion über den Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaft:

Das Promotionskomitee besteht aus der oder dem für die Themenfestlegung verantwortlichen Betreuerin bzw. Betreuer und zwei weiteren Mitgliedern. Zum Mitglied eines Promotionskomitees können nur promovierte Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler bestellt werden. Zwei von ihnen müssen habilitiert oder gleichwertig qualifiziert sein. Die für die Themenfestlegung verantwortliche Betreuerin /der für die Themenfestlegung verantwortliche Betreuer muss habilitiert oder gleichwertig qualifiziert sein. Über die Gleichwertigkeit entscheidet auf schriftlichen begründeten Antrag der Promotionsausschuss. Mindestens ein Mitglied des Promotionskomitees muss hauptberuflich am Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaft der Universität Münster beschäftigt sein (vgl. Promotionsordnung des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft vom 01.07.2010; § 4 Promotionskomitee).

6. Programm-Kommission (PGK)

Die Programm-Kommission (PGK) besteht aus dem Vorstand für Lehre, einem weiteren Mitglied des OCC sowie einem/einer Vertreter/in der Graduierten. Die PGK ist für die Organisation und Evaluierung der obligatorischen und fakultativen Veranstaltungen des Graduiertenprogramms zuständig. Darüber hinaus unterbreitet die PGK der GK Vorschläge zur Optimierung dieser Veranstaltungen. Ferner entscheidet die PGK über die Anrechenbarkeit (und Punktzahl) von Veranstaltungen, die außerhalb des Graduiertenprogramms absolviert wurden.

7. Sprache

Die Sprache des Graduiertenprogramms ist Englisch.

8. Beginn

Das Graduiertenprogramm beginnt jeweils zum Wintersemester.

9. Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen werden über die Promotionsordnungen der beteiligten Fachbereiche geregelt. Siehe hierzu:

- Promotionsordnung des Fachbereichs Biologie vom 29.11.2007
http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/wwu/ab_uni/2008/ausgabe01/ab080103.pdf
- Promotionsordnung des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft vom 01.07.2010 hier ist glaube ich ein neuer Link verfügbar:

http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/fb7/promotionsseite/promotionsordnung_psychologie_2010-07-01.pdf

Appendix: Courses in the PhD Program of the OCC

This Appendix lists the compulsory (CC) and optional courses (OC) in the PhD program of the OCC. The list contains for each course title and brief content description, the number of hours per week per semester, the frequency with which the course is given, the minimum number of ECTS that must be obtained in the course, and the maximum number of ECTS that can be obtained.

1 Compulsory activities (CA)

CA-1 Bi-annual lecture Cognitive and Behavioral Neuroscience

This introductory lecture aims to provide the PhD students with an overview of the themes and topics of cognitive and behavioral neuroscience. The lectures are given by various members of the OCC, thereby covering all aspects of the research within the OCC.

2 hours per week 2 ECTS

Available bi-annually

Minimum 2 ECTS/ maximum 4 ECTS in 3 years

CA-2 Method courses/lab rotations in cognitive and behavioral neuroscience

In these courses, the PhD students acquire deeper knowledge about the techniques used in the different research fields of cognitive and behavioral neuroscience. Students can choose from a variety of courses/lab rotations to fit their personal needs. A list of current offers is provided on the web page. Interested students should select relevant courses together with their PhD committee, and approach the OCC member responsible for the course they are interested in.

One week course or lab rotation 2 ECTS

Available on an individual basis

Minimum 6 ECTS in 3 years

CA-3 Reading groups (Journal club)

Current advances and important papers will be discussed in small, dedicated reading groups. This module provides a basis for students to stay up-to-date with the latest results in their research area and to develop and extend their knowledge in planning experiments, communicating results, and critically discussing papers. This course will be offered in parallel in the various specific departments of the OCC, and will be largely self-organized by the students. Students are also invited to join reading groups in related fields.

1 hour per week 1 ECTS

Available continuously

Minimum 3 ECTS / maximum 6 ECTS in 3 years

CA-4 Colloquium and master class

The colloquium series presents invited talks by international speakers who will present their recent work and findings and discuss with the students.

In the master classes, usually on the next morning, PhD students will have the opportunity to discuss research topics in depth with the guest speaker. These topics and questions will focus on the research of the speaker and will have been pre-selected and prepared by the students based on the speaker's recent publications.

1 ECTS per semester
Available every semester
Minimum 4 ECTS / maximum 6 ECTS in three years

CA-5 Annual OCC retreat during the time being enrolled in OCC

Once per year every student gives a presentation of the current results and expected developments of his PhD project. Progress and problems of the project shall be discussed with the members of the OCC and the other PhD students. The presentation is also intended to further competences in presentation and discussion of one's own research. The presentations will be held on an annual two-day workshop which brings together all members and students of the OCC.

2 days 2 ECTS
Available once per year
Minimum 4 ECTS/ maximum 6 ECTS in 3 years (depending on duration of promotion phase)

CA-6 Active participation in international conferences in the area of cognitive and behavioral neuroscience

Effective publication of one's own research is a central component of a scientific career. Next to the opportunity to present own results in front of a broader community, the participation in international congresses can provide new ideas as well as new perspectives on the own work. Therefore participation in scientific conferences by presentation of results from the PhD project is a mandatory part of the PhD program, to stress the importance of scientific communication.

PhD students can suggest a conference they want to attend. In cases of doubt, the Program Commission decides whether the proposed conference fits into the field of cognitive and behavioral neuroscience.

3 ECTS per conference
Minimum 3 ECTS / maximum 9 ECTS in three years

CA-7 Teaching in the area of cognitive and behavioral neuroscience

PhD students of the OCC are requested to participate in teaching courses in the area of cognitive and behavioral neuroscience. Academic teachers generally agree that teaching a course on a particular topic provides one with a different and more widespread view on the topic and consolidates one's own knowledge. Teaching early in the scientific career during PhD studies trains competence for successful lecturing later in academic life. The teaching requirement for the PhD student is furthermore expected to strengthen the bounds between new and advanced students in the OCC.

Available in each semester

A total of 5 hours per week (70 h) for one semester within 3 years

5 ECTS

2 Optional activities (OA)

Optional activities comprise specific scientific modules, seminars for the development of communication and organization skills, further vocational training, and language courses. Optional courses will be offered within the OCC but can also involve courses provided elsewhere in the university, e.g. in the M.SC Program in Biology or Psychology and Sport Studies, and research modules taken outside the lab where the PhD research is conducted. Courses currently offered by members of the OCC are listed on the web page. PhD students may propose additional courses they want to attend. The Program Commission (PC) will then decide about the acceptance of the course and the points to be credited for the participation.

